fsk
Kino am
Oranienplatz
Segitzdamm 2
10969 Berlin
Tel: 6142464

U-Bf:
U1 Kottbusser
Tor,
U8 Moritzplatz
Bus:
129, 140, 141
N8, N29
Eintritt:
10DM
Montags:
8DM
10er Karte:
80DM

EUROPA CINEMAS

Foto:
little shots of
happiness

fsk

Kino
am
Oranienplatz

u.a. in diesem Heftchen:
~Des nouvelles du bon dieu (Foto)
~Little shots of happiness
~Frau Bu lacht
~Herr, Frau, Hund
~Encore

programm
jul/aug 97

----ein als Tatort getarnter Dominik Graf Film----

Frau Bu lacht

Der Konditor Mauritz wird erschossen. Nachdem die beiden Kommissare, Ivo Batic und Franz Leitmayr, an der Arbeitsstelle von Mauritz keine verwertbaren Hinweise finden, wird seine thailändische Ehefrau Sita zur Hauptverdächtigen. Nach dem Tod ihres Mannes droht der jungen Frau die Abschiebung.

„Das Beste zum Schluß: Dominik Graf hat sich zurückgemeldet...All die inszenatorische Leichtigkeit...ist hier in jeder Szene, in jeder Einstellung vorhanden-trotz der schwergewichtigen Themen Kinderhandel und Kindesmißbrauch ...Ausgerechnet ein `Tatort` besaß die größten Kinoqualitäten..."
(... schwärmt Volker Gunske im Tip)

Dummerweise gibt es keine geeignete Filmkopie, drum zeigen wir ihn mit Hilfe einer Videogroßprojektion

BRD 1995, 90 Min.
R.: Dominik Graf, B.: Günter Schütter
D.: Miro Nemec, Udo Wachtveitl, Anna Villadolid

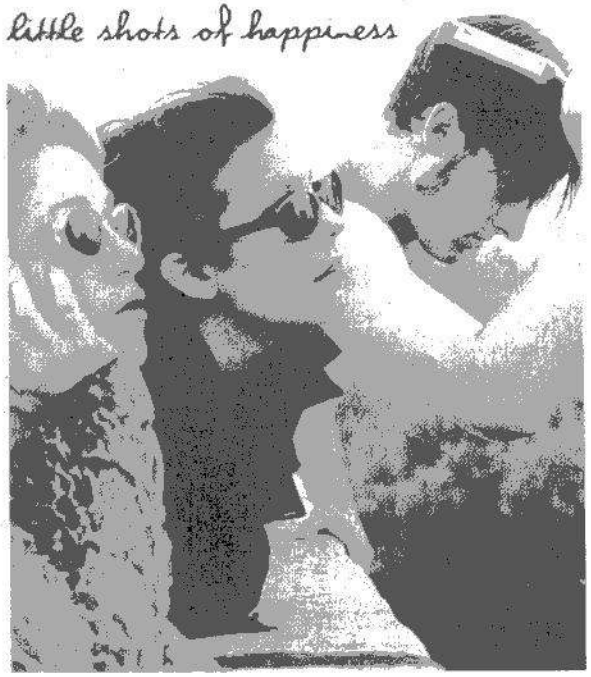
----Spielfilm mit Musik----

ittle shots of happiness

Frances möchte nicht mehr nach Hause gehen. So verschwindet sie jeden Abend auf der Toilette ihres Büros, tauscht die Alltagskleidung gegen cooles Ausgehoutfit und stürzt sich ins Bostoner Nachtleben.

Liebevoll beschreibt der Film ihre Begegnungen mit den unterschiedlichsten Kauzen, denen sie sich ziemlich ausliefern muß, schließlich braucht sie ja jede Nacht einen neuen Schlafplatz, zeigt uns Boston und spielt uns schöne Platten vor.

USA 1996, 83 Min., OmU
R.: Todd Verow
D.: Bonnie Dickensen, Todd Verow, Linda Eknoian, Rita Gavelis, P.J. Marino



VIDEOON 42
Videoproduktion für kulturelle Angelegenheiten
- gestaltet Präsentationsvideos
- dokumentiert künstlerische Aktion
- verleiht digitales Aufnahmeequipment
- produziert Features und Portraits
Lausitzer Str. 22A 10999 Berlin
fon 030 / 611 11 02 fax 030 / 618 37 87

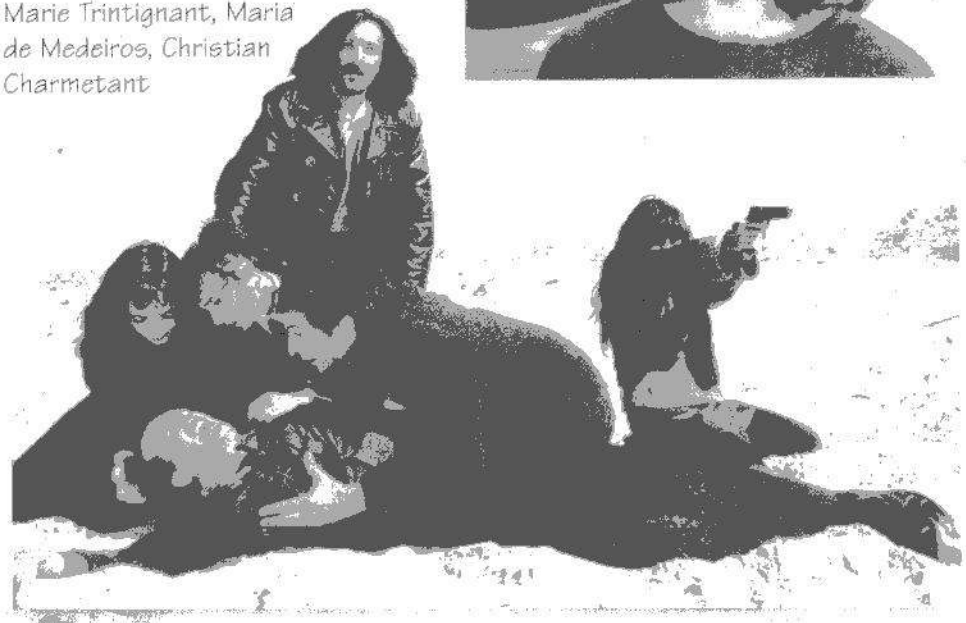
Optik am kleistpark

SECOND SEASON
REDUZIERTE MODELLE
BRILLEN UND CONTACTLINSEN
HAUPTSTRASSE 158
10827 BERLIN - SCHÖNEBERG

Des nouvelles du bon dieu

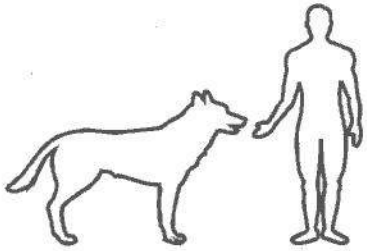
Das Problem mit dem lieben Gott, das wir ja alle gelegentlich hatten, oder haben, das die Esoterikbranche und andere häßliche Nebenwirkungen hervorrief, wird hier nur nebensächlich und kindgerecht behandelt. Eigentlich laufen sich verschiedene, höchst sympathische Menschen warm für eine Reise durch Zeit und Raum, die verändert, fortgesetzt oder beendet werden kann. In diesem Fall durch einfaches Füsilieren. Es geht also darum, morgens aus dem Bett in die nächste Kaffeekanne zu kriechen, danach schlimmeres zu erleben und schließlich nichts davon zu erinnern. Die Filmfiguren tun dies, indem sie den Thesen ihres Lieblingsautors folgen, der sich mit seinem Wagen totfuhr, um zu beweisen, daß man seinem Schicksal entkommt, wenn man es selbst in die Hand nimmt. „Nouvelles..." ist übrigens eine Komödie.

Frankreich, Schweiz, Portugal 1996
100 Min. O.m engl.Ut.
R. u. B.: Didier le Pecheur, D.: Marie Trintignant, Maria de Medeiros, Christian Charmetant



Herr, Frau, Hund

Eigentlich soll der Film ja vom Verhältnis Mensch-Hund handeln. Doch bald liegen die pelzigen Tierchen mehr oder weniger unbeachtet im Hintergrund herum, während ihre Besitzer sich erzählend selbst porträtieren. Mit Hilfe der Trojanischen Hunde gelingt es Frau Agneskirchner, die Leute ans Reden zu kriegen. Wie schon in „Rauliens Revier" bringt sie ihre Figuren den Zuschauern dabei so nahe, daß man meint, sie irgendwo schon einmal persönlich getroffen zu haben.
BRD 1995 60 Min., R.: Alice Agneskirchner, D.: Eine 75-jährige Astronomieprofessorin mit vier Windhunden, eine 60-jährige Sozialtherapeutin mit Berner Sennenhund, ein 55-jähriger Kneipenwirt mit schwarzem Spitz, ein 40-jähriger Alt-Rocker mit Schäferhund, eine 30-jährige Hausfrau mit Irischem Setter, ein 30-jähriger Hausbesetzer mit Mischling und eine Familie mit sieben Hunden



Eine Couch in New York

Ein Psychoanalytiker in New York hat die Schnauze voll von seinen aufdringlichen Patienten und beschließt, per Wohnungstausch nach Paris zu fliehen. Die Frau, mit der er die Wohnung tauscht, hat ihrerseits ein Problem mit zuvielen aufdringlichen Liebhabern, sodaß sich beide nun mit den Meuten des jeweils anderen rumschlagen müssen. Hat man sich erstmal dran gewöhnt, daß dies zwar ein Chantal Akerman Film, aber dann doch nur eine leichte Komödie ist, muß man nur noch die Behandlung der Psychoanalyse auf Witzeckenniveau als genretypisch abtun und es wird recht lustig.
Frankreich/Belgien/BRD 1996, 105 Min.
R.: Chantal Akerman, B.: C.A. + Jean-Louis Benoît, D.: Juliette Binoche, William Hurt

Kino 1

Programm vom 17.Juli bis 13.August

17. do
18. fr
19. sa
20. so
21. mo
22. di
23. mi

20 Uhr OmU

Love etc.

22 Uhr OmU

Valeria BRUNI TEDESCHI

Jackie BERROYER

Natacha RÉGNIER

Laurence CôTE

encore

ein Film von PASCAL BONITZER

24. do
25. fr
26. sa
27. so
28. mo
29. di
30. mi

20 Uhr OmeU

DES NOUVELLES DU BON DIEU

NEWS OF THE GOOD LORD

ab 7.8.:voraussichtlich

Les Nouvelles du Bon Dieu

31. do
1. fr
2. sa
3. so
4. mo
5. di
6. mi

22 Uhr

Juliet Stevenson und Alan Rickman in einem Film von **Anthony Minghella**

Wie verrückt & aus tiefstem Herzen

7. do
8. fr
9. sa
10. so
11. mo
12. di
13. mi

Kino 2

Programm vom 17.Juli bis 13.August

19 Uhr OmU

Sea Coal

-Schwemmkohle-

ein Film der AMBER GROUP aus Newcastle

20 Uhr 45

Catherine Deneuve
Daniel Auteuil
Laurence Côte
Benoît Magimel

Diebe der Nacht

EIN FILM VON ANDRÉ TÉCHINÉ

21. do
20. fr
19. sa
18. so
17. mo
22. di
23. mi

23 Uhr

Fargo

19 Uhr OmU

Love etc.

21 Uhr

Frau BU lacht

24. do
25. fr
26. sa
27. so
28. mo
29. di
30. mi

22 Uhr 45

WILLIAM HURT
JULIETTE BINOCHE

Eine Couch in New York

EINE KOMÖDIE VON CHANTAL AKERMAN

19 Uhr + 20 Uhr 45 OmU

little shots of happiness

a film by Todd VEROW

31. do
1. fr
2. sa
3. so
4. mo
5. di
6. mi

22 Uhr 30

Frau BU lacht

19 Uhr 30

Herr, Frau, Hund

ein Film von Alice Agneskirchner

20Uhr45 OmU

little shots of happiness

7. do
8. fr
9. sa
10. so
11. mo
12. di
13. mi

22 Uhr 30

vorauss.:

Frau BU lacht

Encore

Vichacs Beziehung zu seiner Frau ist an einem Punkt angelangt, wo das Zusammensein qualvoll, aber eine

Trennung nicht möglich scheint. Eine verfahrene Situation, aus der er irgendwie raus will, sei es durch Untreue, Streit oder drastisches Arschlochverhalten. Er flirtet, spielt mit Verführung, treibt Konstellationen auf die Spitze oder flüchtet. Und je mehr er probiert, er wird immer zerzauster. Trotz aller Verzweiflung ist Encore recht komisch. Der aus dem Sarkasmus Vichacs resultierende Wortwitz und die durch seine Orientierungslosigkeit hervorgerufenen Verwicklungen, lassen den Film zeitweise fast screwballmäßig erscheinen. Vieleicht könnte man ihn als einen französischen Woody Allen Film beschreiben. (wär aber falsch)
Frankreich 1996, 96 Min., OmU, B+R.: Pascal Bonitzer, D.: Jackie Berroyer, Valéria Bruni Tedeschi, Laurence Côte, Natacha Régnier, Hélène Fillières

Love etc.

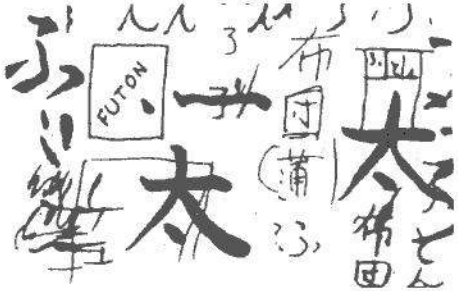
Der Freund meiner Freundin ist auch mein Freund. Oder, die Freundin meines Freundes ist auch meine Freundin. Benoît verliebt sich in die Freundin seines Freundes. „Wir mußten immer wieder an „Jules und Jim" denken," formuliert Charlotte Gainsbourg vorsichtig, „aber bis auf die Ausgangssituation hat dieser Klassiker eigentlich nicht viel mit Marions Film zu tun. Wenn, dann wäre „Love etc." eher eine „Jules und Jim" - Interpretation der 90er.
Fra 96, OmU, 105 Min.
Regie: Marion Vernoux
D.:Charlotte Gainsbourg, Yvan Attal, Charles Berling

Diebe der Nacht

Eine Menage à trois in einem Gangsterfilm, eine Familientragödie, ein Melodram über Generationsprobleme, aus der Sicht der Protagonisten in verschachtelten Rückblenden erzählt. Die Begegnung mit Juliette scheint Alex noch einmal aus der Grauzone seines Einzelgängerdaseins zu befreien. Während Vater und Bruder hehlen & stehlen, ist er Polizist geworden - Abgrenzung von anderen als Prinzip der (Nicht)existenz, um die eigene Identität zu spüren. Marie, die als Professorin in ihren Seminaren „Der Mensch ist des

Menschen Wolf" Geschichten erzählt, hat ebenfalls eine Liaison mit Juliette, wärmer als Alex Polizistenliebe, aber auch akademisch geordnet (sie zeichnet Juliettes Leben auf). „Diebe der Nacht" erzählt die Geschichte der Erwachsenen, Marie und Alex, zärtlich aber ohne Hoffnungsschimmer, denn der Chance, sich näher zu kommen, entziehen sie sich letztendlich beide.
(Les voleurs), F 1996, 117 Min.,
R.: André Techiné, D.: Catherine Deneuve, Daniel Auteuil, Laurence Cote,

FUTOMANIA



Wiener Str. 16 * 1-36 * Tel: 6186491

Sea Coal

An der nordenglischen Küste liegen die Sammler von Schwemmkohle im Streit mit einer Gesellschaft, die das Monopol für die Kohle beansprucht. Vor diesem Hintergrund trifft eine soeben ihrem gewalttätigen Mann entronnene Frau mit ihrer Tochter auf einen Schwemmkohle-Sammler, mit dem sie einen Neuanfang wagt....
Mir ist kein Spielfilm im Gedächtnis, der die Auswirkungen des Kapitalismus in dieser konsequenten Weise auf den Punkt bringt - auch die Ken Loach Geschichten ('Ladybird, Ladybird') nicht.- Weniger working class hero, als working class Würde.
Amber Films ist ein Kollektiv aus Newcastle, das schon seit geraumer Zeit Filme macht, hierzulande völlig unbekannt, aber eine tolle Entdeckung ist. Ein Merkmal ihrer Arbeiten ist die prollige Sprache der Darsteller. Der Newcastler Dialekt ist so extrem, daß ihre Filme in England manchmal mit englischen Untertiteln gezeigt werden.
(Schwemmkohle)
England 1985 OmU 82 Min.
R.u.B.u.K. Amber Films
D. Amber Styles, Ray Stubbs, Corrina Stubbs, Sammy Johnson, Trevor Critchlow

Fargo

Jerry Lundegard ist Autoverkäufer, gewöhnt zu schachern und zu dealen, schönzureden und zu überreden. Um an das Geld seines stinkreichen Schwiegervaters heranzukommen, läßt er seine eigene Frau entführen. Fargo ist eine True-Crime-Geschichte, die Morde, die Jerrys abstruser Plan zur Verbesserung seiner Wirtschaftslage zur Folge hat, sind 1987 in Minnesota wirklich passiert. Deshalb gibt es auch keine Helden in dieser bösen Ballade, nur schwache, dumme Menschen, abgesehen allenfalls von

Marge Gunderson, einer Art weiblicher Columbo, die den Fall mit an Phlegma grenzendem Stoizismus und Hartnäckigkeit klärt.
Fargo, dieser weißeste aller Filme Noirs (schon Hitchcock träumte von rotem Blut im Schnee), schafft seine eigene Welt - mit eigener Sprache, eigener Kleidung, eigener Logik. Dafür liebe ich ihn.
(Robert Fischer in epd Film)
USA 1995, 97 Min.
R. Joel Coen, B. Joel und Ethan Coen
D. W. H. Macy,S. Buscemi,P.Stormare,F.McDormand,H.Presnell

Wie verrückt & aus tiefstem Herzen

Paul Zaentz, Produzent in Hollywood, war völlig begeistert von dem Streifen. Nicht weniger als 3mal hat er sich ihn in London angesehen, schließlich Regisseur Minghella zum Essen eingeladen, und herausgekommen ist 'Der Englische Patient'.

Für den wurden Produzent und Regisseur ja bekanntlich mit Oskars überhäuft, was wir nun zum Anlaß nehmen, eben jenen, weniger prätentiösen Film noch einmal hervorzuholen.
Ninas Geliebter Jamie ist bereits seit 3 Jahren tot, trotzdem beschäftigt er ihre Gedanken und Gefühle ständig. Sie meint, immer noch seine Anwesenheit zu spüren, auch flüstert er ihr noch ständig kleine Vernünftigkeiten ein.
Plötzlich jedoch ist er wieder da. Die Freude ist groß, aber er hat leider ein paar Kumpels von der anderen Seite mitgebracht. Nun muß sie zu deren Unterhaltung Videos besorgen, muß - trotz Sommer- heizen, denn den Jungs ist's kalt, und nebenher hat sie noch das normale Leben zu bewältigen, samt eines neuen Bekannten.
Das ganze ist eine kleine, feine Komödie, mit Schauspielern, die ich gerne öfter in besseren Filmen sehen möchte als die, wo sie (zumindest Rickman) gemeinhin agieren.
-truly, madly, deeply-
GB 1990, 106 Min., R.+B.: Anthony Minghella
K.: Remi Adefarasin, D.: Juliet Stevenson, Alan Rickman, Bill Paterson, Michael Maloney

MEDIENKAUFHAUS SUPREME
Videos in Originalsprache
Laserdiscs · Bücher · Poster
VIDEODROM
BASEMENT
Videodrom Basement · Furbringerstr. 24
10961 Berlin · Fon 694 90 10

ENGELBECKEN
Gastwirtschaft
Alpenländische Küche
Österreichische, italienische Weine
Bayerische Biere
Café und Kuchen
Biergarten
Täglich von 12.00 bis 1.00 Uhr
Erkelenzdamm 17
10999 Berlin-Kreuzberg
Tel. 615 28 10

buchhandlung oh ★ 21
oranienstraße 21
10999 berlin-kreuzberg
tel 030 / 615 22 26